Presseinformation

27. August 2012

LH Pröll: „NÖ konnte sich als Filmland profilieren und etablieren"

Dreharbeiten bringen hohe Umwegrentabilität

Das Bundesland Niederösterreich konnte sich in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf in der Welt des Films und des Fernsehens erarbeiten. „Niederösterreich ist ein Land mit großer Tradition, vielen Sehenswürdigkeiten und einzigartigen Landschaften. Diese Vielfalt findet national und international große Beachtung, und wir konnten uns dadurch auch als Filmland profilieren und etablieren", sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der Radiosendung „Forum NÖ". Das Land Niederösterreich fördert intensiv die Herstellung von Kinofilmen, Fernsehproduktionen, Serien und Dokumentationen. Landeshauptmann Pröll: „Film und Fernsehen bieten die Möglichkeit, Vorteile und Vorzüge unseres Landes noch bekannter zu machen."

Die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen bringe für das Land Niederösterreich einen vielfältigen Nutzen, betont der Landeshauptmann: „Filmemacher und Künstler bringen Kreativität und Innovation in unser Land. Dreharbeiten bringen aber auch wichtige touristische Impulse, weil dadurch die Schönheiten unseres Landes ins Scheinwerferlicht gerückt werden. Weiters haben Dreharbeiten eine hohe Umwegrentabilität und das wiederum kurbelt die Wirtschaft in den Regionen an."

Ein Beispiel dafür ist die erfolgreiche österreichische Krimiserie „Soko Donau". Sie ist nach „Kommissar Rex" die meist verkaufte österreichische Serie, im Durchschnitt sehen in Österreich bis zu 800.000 und in Deutschland bis zu 4,2 Millionen Fernsehzuschauer die Serie. Vor kurzem wurde im Stift Göttweig an der achten Staffel von „Soko Donau" gedreht.

Satel-Filmproduzent Heinrich Ambrosch erklärt den so genannten „Niederösterreich-Effekt": „In acht Staffeln haben wir rund acht Millionen Euro in Niederösterreich ausgegeben. Das heißt, für jeden Euro, den wir an Förderung erhalten, geben wir fünf bis sechs Euro im Land aus." Eine der Hauptdarstellerinnen von „Soko Donau" ist Lilian Klebow, die an Niederösterreich vor allem „die Vielfalt an Drehorten, die wir hier schon erlebt haben", schätzt: „Niederösterreich bietet ein ganz breites Spektrum."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Land Niederösterreich werde auch in Zukunft die intensive Förderung von Kunst und Kultur fortsetzen, betonte abschließend Landeshauptmann Pröll: „Kultur hat einen hohen Stellenwert in Niederösterreich. 88 Prozent der Landsleute sagen, dass Niederösterreich ein echtes Kulturland ist, und 80 Prozent sagen, dass Kultur wichtig für Niederösterreich ist."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at